

Der Profane Chor fand sich 1994 zusammen, um zu Carl Orffs 100. Geburtstag die „Cantiones profanae“ der szenischen Kantate „Carmina Burana“ aufzuführen. Sein Repertoire besteht aus weltlicher Chormusik in unterschiedlichen Sprachen und reicht vom Madrigal über das Volkslied bis zur Popmusik.

Unter der Leitung von **Elisabeth Esch** gestaltete der Profane Chor in den letzten Jahren u.a. Konzerte mit Titeln wie „Auf allen Vieren – Lieder von Tieren“, „Liebesfreud und Liebesleid“ oder „Von Hindemith bis Herr der Ringe“. Neue Wege beschreitet er mit Chor-Choreografien und bewegtem Klang im Raum. Mehrfach initiierte er einen Flashmob in Bochumer Einkaufszentren.

Christian Venjakob ist regelmäßiger und geschätzter Begleiter des Profanen Chores am Klavier.

Clara Donata Hock studierte Musik für das Lehramt an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Im letzten Jahr legte sie ihren Masterabschluss im Hauptfach Gesang mit Auszeichnung ab. Sie arbeitet als freischaffende Sopranistin und ist seit April 2016 Mitglied des Jungen Vokalensembles Hannover.

Die bis vor kurzem im Gemeindehaus am Stadtpark untergebrachten Flüchtlinge sind überraschend in andere Unterkünfte umgezogen. Deshalb verwenden wir den Rein-Erlös unseres Konzertes für die **Arbeit der Evangelischen Jugendarbeit des Kirchenkreises mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen**. Derzeit werden in Einrichtungen der Evangelischen Jugendhilfe etwa 60 Jugendliche aus Syrien, Irak, Afghanistan, Somalia und weiteren afrikanischen Staaten betreut. Um ihre Integration zu fördern, werden u.a. Sprachförderung und Freizeit-Projekte durchgeführt. Außerdem wird dringend warme Kleidung für den Winter benötigt.

der profane chor



Clara Donata Hock, Sopran
Christian Venjakob, Klavier

pro fans and friends

Highlights von gestern und morgen

Sonn-

06.11.2016
17:00 Uhr

Benefiz für
die Arbeit mit
minderjährigen
Flüchtlingen

Lutherkirche • Klinikstraße 10a • 44791 Bochum
Eintritt frei, Spende für die Ev. Jugendarbeit erbeten

Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport



STADTWERKE
BOCHUM



The Rhythm of Life

Traditional

Bella a cappella

Lorenz Maierhofer, *1956

Capricciata &

Contrappunto bestiale alla mente

Adriano Banchieri, 1567-1634

Il est bel et bon

Pierre Passerau, ca 1500 - 1547

Caro mio ben

Giuseppe Giordani, 1744-1798

Amarilli, mia bella

Giulio Caccino, 1546-1618

Smile (aus dem Film „Moderne Zeiten“)

Charles Chaplin, 1889-1917 / John Turner, *1932 /

Geoffrey Parsons, 1929-1995

Puisque tout passe

Printemps

En Hiver

Paul Hindemith, 1895 - 1963

Solveighs Lied (aus „Peer Gynt“)

Edvard Grieg, 1843-1907

El condor pasa

Henry O. Millsby

Im Park (Ein ganz kleines Reh)

Joachim Ringelnatz, 1883-1934 / Heinz Kratochwil, 1933-1995

The Lion sleeps tonight

Solomon Linda, 1909-1962 / Timothy Allen

You raise me up

*Rolf Lovland, *1955 / Brendan Graham, *1945*

Love may be

Peter Hammersteen, *1956

Can't help falling in love

George David Weiss, 1921-2010 / Hugo Peretti, 1916-1986 /

Luigi Creatore, 1921-2015 / Ejvind Dengso

The longest time

Billy Joel, *1949 / Carsten Gerlitz, *1966

Somewhere over the rainbow

Harold Arlen, 1905-1986

As time goes by

Herman Hupfeld, 1894-1951 / Jay Althouse, *1951

Rock around the clock

Max C. Freedman, 1893-1962 / Jimmy DeKnight, 1919-2001 / Jeff Funk